

- bei Gallensteinleiden dürfen Sie Teufelskralle-ratiopharm® nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

Teufelskralle-ratiopharm®

480 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht**1. Was ist Teufelskralle-ratiopharm® und wofür wird es angewendet?****2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Teufelskralle-ratiopharm® beachten?****3. Wie ist Teufelskralle-ratiopharm® einzunehmen?****4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?****5. Wie ist Teufelskralle-ratiopharm® aufzubewahren?****6. Inhalt der Packung und weitere Informationen****1. Was ist Teufelskralle-ratiopharm® und wofür wird es angewendet?**

Teufelskralle-ratiopharm® ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates.

Teufelskralle-ratiopharm® wird angewendet zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen des Bewegungsapparates.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Teufelskralle-ratiopharm® beachten?

Teufelskralle-ratiopharm® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn Sie an Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren leiden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Teufelskralle-ratiopharm® einnehmen,

- bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen

Kinder

Für die Anwendung von Teufelskralle-ratiopharm® bei Kindern liegt kein Erkenntnismaterial vor. Teufelskralle-ratiopharm® soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Teufelskralle-ratiopharm® zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Untersuchungen mit Teufelskralle-ratiopharm® zu möglichen Wechselwirkungen mit anderen gleichzeitig verabreichten Arzneimitteln liegen nicht vor.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Sie sollten deshalb in Schwangerschaft und Stillzeit Teufelskralle-ratiopharm® nicht einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Teufelskralle-ratiopharm® enthält Lactose

Bitte nehmen Sie Teufelskralle-ratiopharm® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Teufelskralle-ratiopharm® einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, beträgt die empfohlene Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen 2-mal täglich 1 Filmtablette ein.

Nehmen Sie die Filmtabletten morgens und abends zu den Mahlzeiten mit etwas Flüssigkeit ein.

Die Dauer der Anwendung von Teufelskralle-ratiopharm® ist nicht grundsätzlich begrenzt, richtet sich aber nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung. Im Zweifelsfall befragen Sie bitte Ihren Arzt. Beachten Sie aber in jedem Fall den Hinweis im ersten Abschnitt unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“ sowie die Angaben unter 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“.

Wenn Sie eine größere Menge von Teufelskralle-ratiopharm® eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Teufelskralle-ratiopharm® eingenommen haben, als sie sollten, sprechen Sie gegebenenfalls mit einem Arzt. Dieser kann über eventuell erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten unten aufgeführte Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Teufelskralleneratiopharm® vergessen haben

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?



Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es können Magen-Darm-Beschwerden (z. B. Durchfall, Übelkeit, Blähungen, Erbrechen) sowie Schwindel und Kopfschmerzen auftreten. Auch sind Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschläge, Nesselsucht, Gesichtssedem bis hin zum Kreislaufzusammenbruch [anaphylaktischer Schock]) beschrieben worden. Bei insulinpflichtigem Diabetes mellitus wurde ein Blutzuckeranstieg beobachtet, der nach Absetzen wieder zurückging.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und ein Arzt informiert werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen Sie Teufelskralleneratiopharm® nicht nochmals einnehmen und sollten so bald als möglich einen Arzt informieren.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Teufelskralleneratiopharm® aufzubewahren?



Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Blisterpäckung und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen



Was Teufelskralleneratiopharm® enthält

- Der Wirkstoff ist: Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt®
Jede Filmtablette enthält 480 mg Trockenextrakt aus Teufelskrallenwurzel (4,4 – 5,0 : 1); Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V).
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Maisstärke, Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Macrogol 6000, Talkum, Titandioxid.

Wie Teufelskralleneratiopharm® aussieht und Inhalt der Packung

Teufelskralleneratiopharm® ist in Packungen mit 20, 50, 100 und 200 Filmtabletten und in Bündelpackungen bestehend aus 2 Packungen zu je 100 Filmtabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2021.

Sonstige Informationen

Mit den nachfolgenden Informationen zur Heilpflanze Teufelskralle und deren Wirkungsweise möchten wir Ihnen helfen, die Behandlung mit Teufelskralleneratiopharm® besser zu verstehen.

Kennen Sie die Teufelskralle?

Die Teufelskralle – *Harpagophytum procumbens* [Familie der Sesamgewächse] – ist eine ausschließlich in Süd- und Südwestafrika vorkommende Heilpflanze mit violetten Blüten und bis zu 2 m langen, flach dem Erdboden aufliegenden, krautigen Trieben. Auffallendes, charakteristisches Merkmal der Teufelskralle sind die 7 – 20 cm langen verholzten Früchte. Sie besitzen zahlreiche, verzweigte, krallenartige Auswüchse, von denen sich sowohl der deutsche Name „Teufelskralle“ sowie der wissenschaftliche Name *Harpagophytum* (vom lat. harpago = Enterhaken) ableiten.

Die scharfen, ankerartigen Widerhaken erfüllen im übrigen eine wichtige biologische Funktion bei der Verbreitung der Früchte durch Tiere (so genannte „Trampelketten“) sowie der Fixierung der Samenkapseln auf dem lockeren Sandboden.

Für Arzneizwecke verwendet man ausschließlich die knollenartigen Seitenwurzeln der Teufelskralle. Nach Zerkleinern und Trocknung der bis zu 6 cm dicken und 20 cm langen Wurzeln, werden diese zu einem pflanzlichen Extrakt weiterverarbeitet. Dieser Extrakt wird dann einkonzentriert und getrocknet, so dass in der Tagesdosis von zwei Filmtabletten Teufelskralleneratiopharm® der Auszug aus 4,5 g Teufelskrallenwurzel enthalten ist.

Nicht verwechseln darf man die afrikanische Heilpflanze mit der gleichnamigen in Europa vorkommenden vielgestaltigen Pflanzengattung „Teufelskralle“ (*Phyteuma*), denn außer dem Namen haben diese Arten keinerlei Gemeinsamkeiten mit *Harpagophytum procumbens*.

Wie wirkt Teufelskralleneratiopharm®?

Zubereitungen aus Teufelskrallenwurzel werden entzündungshemmende und leicht schmerzstillende Eigenschaften zugesprochen. Welches die wirksamkeitsbestimmenden Inhaltsstoffe sind, ist bis heute nicht geklärt.

Der Gesamtextrakt der Teufelskrallenwurzel wird angewendet zur unterstützenden Behandlung von Verschleißerscheinungen des Bewegungsapparates. Die Teufelskralle ist daher eine im Allgemeinen gut verträgliche Therapie oder Zusatztherapie bei Verschleißerscheinungen des Bewegungsapparates und den damit zusammenhängenden Beschwerden wie Schmerzen und Entzündungen.

Versionscode: Z13